Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazetta militare svizzera

Band: 47=67 (1901)

Heft: 4

Rubrik: Eidgenossenschaft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

haufen und Besatzungen hat letztere bereits seit Monaten nicht zur Ruhe kommen lassen und vollständig erschöpft. Der unerwartete Einbruch der Buren in die Kapkolonie und der immer mehr um sich greifende Aufstand der Kapholländer, der sogenannten Afrikander, hat mit einem Schlage die Kriegslage geändert, die Hoffnung auf endlichen Sieg der burischen Sache neu belebt und überall das Interesse am Verlauf des südafrikanischen Raubkrieges wieder geweckt. In kleinen beweglichen Scharen durchziehen die Buren fast das ganze Kapland, überall ihre Stammesgenossen insurgierend, bereits Kapstadt und Port Elisabeth bedrohend. Täglich laufen zahlreiche Nachrichten von neuen Erfolgen der Aufständischen ein, aus allen Ecken der alten britischen „Kolonie" kommen Berichte über das energische Draufgehen der Buren, über die Bedrohung der wichtigsten Orte, über die Ratlosigkeit der britischen Kriegsleitung, die verzweiflungsvoll nach Hilfe aus der Heimat ruft. Da erscheint wieder zur rechten Zeit Prof. Paul Langhans, dessen bekannte „Burenkarte" in Hunderttausenden von Exemplaren über die ganze Welt verbreitet ist, mit seiner „Afrikanderkarte" vor dem Publikum, ihm den Verfolg der sich überstürzenden Ereignisse zu ermöglichen. In klarer Anschaulichkeit zeigt er den Verlauf der einzelnen Einfälle der Buren ins Kapland, die berühmten Streifzüge de Wets und die Stellung der anderen Burengeneräle. Nebenkarten stellen dar die Anstrengungen der Engländer, durch Verstärkungen aus allen ihren Kolonien den Aufstand niederzuringen, sowie die Lager der gefangenen Buren bei Kapstadt, auf St. Helena und Ceylon. Ein wohlgelungenes Originalbild zeigt die energischen Züge des berühmten de Wet, dessen Geist über allen neueren erfolgreichen Kriegsthaten der Buren schwebt. Für den geringen Preis von Fr. 1. 35 bietet die technisch schön ausgeführte Karte eine Fülle von Anregung und Belehrung, jedem Interessenten ein unentbehrliches Mittel zum Verfolg der kommenden umwälzenden Ereignisse.

Eidgenossenschaft.

— **Freiwilliges Schiesswesen.** Den 27. Dezember abhin fand in Bern unter Vorsitz des Waffenchefs der Infanterie, sowie von zwei Mitgliedern der technischen Schiesskommission (Oberstleutnant Schiessle, Schiessinstruktor, und Oberstleutnant Kindler) die Konferenz der Divisionsschiessoffiziere statt. Das Haupttraktandum war die Beratung des Entwurfes eines Schiessprogrammes für 1901. Als Scheiben sollen die neuen Bilder zur Anwendung kommen, Ringscheibe A und Brust-Ringscheibe B. Die frühere Scheibe V (Mannsfigur) fällt weg, und an deren Stelle kommt Scheibe B.

Im Bedingungsschiessen (Einzelfeuer) sind wieder vier Übungen vorgesehen: 1. Übung, 300 m kniend freihändig Ringscheibe A 9 Punkte 4 Treffer; 2. Übung, 400 m liegend freihändig Ringscheibe A 8 Punkte 3 Treffer; 3. Übung, 300 m stehend freihändig Ringscheibe A 6 Punkte 3 Treffer; 4. Übung, 400 m liegend aufgelegt Brust-Ringscheibe B 8 Punkte 4 Treffer. Das Maximum der Schüsse auf jede Übung ist auf acht statt wie früher zehn festgesetzt. Jedes Mitglied, das die Bedingungen in allen Übungen erfüllt oder für jede Übung, in welcher die Bedingungen nicht erfüllt wurden, acht Schüsse verwendet hat, ist der obligatorischen Schiesspflicht für das betreffende Jahr nachgekommen.

Im fakultativen Programm sind drei Übungen im Einzelfeuer vorgesehen: 1. Übung, 300 m kniend freihändig Brust-Ringscheibe B 5 Schüsse; 2. Übung, 300 m stehend freihändig Brust-Ringscheibe B 45 Schüsse; 3. Übung, 300 m Magazinfeuer liegend freihändig Ringscheibe B 30 Sekunden. Das Gewehr mit 10 Patronen geladen. Nachfüllen nicht mehr vorgeschrieben. Die bisherige Scheibe I kann für beide Scheibenbilder verwendet werden, indem nur das neue Scheibenbild aufgezogen werden kann. Die Schiessvereine haben also statt der Scheiben 5 die Brust-Ringscheibe B einzuführen, und es können die Scheibenbilder nach Entwurf zum Selbstkostenpreise bei der Druckschriftenverwaltung des Oberkriegskommissariats oder einer kantonalen militärischen Amtsstelle bezogen werden.

Es soll wie bis anhin Schuss für Schuss einzeln gezeigt werden. Es wird empfohlen, das Einzelfeuer des fakultativen Programms als Konkurrenzschiessen zu absolvieren, und wenn gehörige Kontrolle vorhanden, ist nicht untersagt: 1, 1, 2 oder 1, 2, 2 Schüsse nach einander abzugeben.

Dem „Luzerner Tagblatt" wird zu diesem Programm geschrieben: Nachdem nun das Magazinfeuer nur auf 300 Meter stattfinden muss, so wird es eher möglich sein, bei vielen Vereinen, wo wegen Gefährdung der Zone hinter dem Ziel darauf verzichtet werden musste, dasselbe doch durchzuschiessen. Indem das Magazinfeuer im Konkurrenzschiessen nicht nach der Geschwindigkeit, sondern nach Trefferprozenten und Punktzahlen zu beurteilen ist, so sind sogenannte „Haudereien" ausgeschlossen, und wird der Treffer- und Genauschuss mehr zur Geltung kommen. Der ganze Entwurf ist einfach und erschöpfend gehalten und geht darauf aus, unsere Wehrmänner zum centrierten Genauschuss zu erziehen. Das eidgenössische Militärdepartement wird sich nächstens mit dem Entwurf befassen. Die Tendenz in den massgebenden Kreisen ist möglichst wenig in das freiwillige Schiesswesen hinein zu reglementieren, da ja durchwegs die Aufsichtsorgane den guten Willen der Vorstände lobend erwähnen. (Bund.)

Militärschulen im Jahre 1901.

(Einrückungs- und Entlassungstage inbegriffen.)

I. Generalstab.

A. Generalstabsschulen. Generalstabsschule I (I. Teil) vom 8. Mai bis 18. Juni in Bern. Generalstabskurs II vom 11. April bis 22. Mai in Bern. Generalstabskurs III vom 20. Juni bis 10. Juli: Waffenplatz wird später bestimmt.

B. Kurs für Offiziere des Territorial- und Etappendienstes. Vom 18. März bis 4. April in Bern.

C. Radfahrerkurse. Radfahrer-Wiederholungskurs: für die Radfahrer des II. Armeekorps vom 7. bis 19. Sept.: Stabsquartiere des Armeekorpsstabes II und der Divisionsstäbe III und V.

D. Abteilungsarbeiten. Vom 7. Januar bis 16. März in Bern. Vom 21. Okt. bis 21. Dez. in Bern.

II. Infanterie.

A. Offiziersbildungsschulen. Für die I. Division vom 9. Okt. bis 21. Nov., mit Reitkurs vom 11. Okt. bis 7. Nov., in Lausanne. Für die II. Division vom 1. Okt. bis 13. Nov., mit Reitkurs vom 2. bis 29. Okt., in Colombier. Für die III. Division vom 24. Sept. bis 6. Nov., mit Reitkurs vom 24. Sept. bis 21. Okt., in Bern. Für die IV. Division vom 6. Sept. bis 19. Okt., mit Reitkurs vom 7. Sept. bis 4. Okt., in Luzern. Für die V. Division vom 24. Sept. bis 6. Nov., mit Reitkurs vom 24. Sept. bis 21. Okt., in Aarau. Für die VI. Division vom 27. Sept. bis 9. Nov., mit Reitkurs vom 5. Okt. bis 1. Nov., in Zürich. Für die VII. Division vom 13. Sept. bis 26. Okt., mit Reitkurs vom 13. Sept. bis 10. Okt., in St. Gallen. Für die VIII. Division vom 20. Sept. bis 2. Nov., mit Reitkurs vom 24. Sept. bis 21. Okt., in Chur.

B. Rekrutenschulen. I. Division. 1. Infanterie-Rekruten*) der Kantone Waadt, Genf (I) und Wallis (Füs.-Bat. Nr. 11): Cadres vom 25. Februar bis 20. April, Rekruten vom 5. März bis 20. April, in Lausanne. 2. Infanterie-Rekruten*) der Kantone Waadt, Genf (I) und Wallis (Füs.-Bat. Nr. 11): Cadres vom 22. April bis 15. Juni, Rekruten vom 30. April bis 15. Juni, in Lausanne. 3. Infanterie-Rekruten*) der Kantone Waadt, Genf (I) und Wallis (Füs.-Bat. Nr. 11): Cadres vom 17. Juni bis 10. August, Rekruten vom 25. Juni bis 10. August, in Lausanne.

II. Division. 1. Infanterie-Rekruten*) der Kantone Genf (II), Freiburg, Neuenburg und Bern (II): Cadres vom 25. Februar bis 20. April, Rekruten vom 5. März bis 20. April, in Colombier. 2. Infanterie-Rekruten der Kantone Genf (II), Freiburg, Neuenburg und Bern (II): Cadres vom 22. April bis 15. Juni, Rekruten vom 30. April bis 15. Juni, in Colombier. 3. Infanterie-Rekruten der Kantone Genf (II), Freiburg, Neuenburg und Bern (II): Cadres vom 17. Juni bis 10. August, Rekruten vom 25. Juni bis 10. August, in Colombier.

III. Division. 1. Infanterie-Rekruten*) von Bern (III): Cadres vom 1. März bis 24. April, Rekruten vom 9. März bis 24. April, in Bern. 2. Infanterie-Rekruten*) von Bern (III): Cadres vom 29. April bis 22. Juni, Rekruten vom 7. Mai bis 22. Juni, in Bern. 3. Infanterie-Rekruten von Bern (III): Cadres vom 1. Juli bis 24. August, Rekruten vom 9. Juli bis 24. August, in Bern.

IV. Division. 1. Infanterie-Rekruten*) der Kantone Bern (IV), Luzern, Aargau (IV), Nidwalden (Schützen-Kompagnie Nr. 4/IV) und Zug: Cadres vom 4. März bis 27. April, Rekruten vom 12. März bis 27. April, in Luzern. 2. Infanterie-Rekruten*) der Kantone Bern (IV), Luzern, Aargau (IV) und Zug: Cadres vom 6. Mai bis 29. Juni, Rekruten vom 14. Mai bis 29. Juni, in Luzern. 3. Infanterie-Rekruten*) der Kantone Bern (IV), Luzern, Aargau (IV) und Zug: Cadres vom 8. Juli bis 31. August, Rekruten vom 16. Juli bis 31. August, in Luzern.

V. Division. 1. Infanterie-Rekruten*) der Kantone Solothurn, Baselland, Baselstadt und Aargau (V): Cadres vom 4. März bis 27. April, Rekruten vom 12. März bis 27. April, in Liestal, Stab und 2 Kompagnien in Aarau. 2. Infanterie-Rekruten*) der Kantone Solothurn, Baselland, Baselstadt und Aargau (V): Cadres vom 6. Mai bis 29. Juni, Rekruten vom 14. Mai bis 29. Juni, in Aarau, 2 Kompagnien in Liestal. 3. Infanterie-Rekruten*) der Kantone Solothurn, Baselland, Baselstadt und Aargau (V): Cadres vom 1. Juli bis 24. August, Rekruten vom 9. Juli bis 24. August, in Aarau.

VI. Division. 1. Infanterie-Rekruten*) der Kantone Schaffhausen, Zürich und Schwyz (VI): Cadres vom 18. Februar bis 13. April, Rekruten vom 26. Februar bis 13. April, in Zürich. 2. Infanterie-Rekruten*) der Kantone Schaffhausen, Zürich und Schwyz (VI): Cadres vom 6. Mai bis 29. Juni, Rekruten vom 14. Mai bis 29. Juni, in Zürich. 3. Infanterie-Rekruten*) der Kantone Schaffhausen, Zürich und Schwyz (VI): Cadres vom 15. Juli bis 7. September, Rekruten vom 23. Juli bis 7. September, in Zürich.

VII. Division. 1. Infanterie-Rekruten*) der Kantone Thurgau, St. Gallen, Appenzell A.-Rh. und I.-Rh.: Cadres vom 25. Februar bis 20. April, Rekruten vom 5. März bis 20. April, in St. Gallen, 2 Kompagnien in Herisau. 2. Infanterie-Rekruten*) der Kantone Thurgau, St. Gallen, Appenzell A.-Rh. und I.-Rh.: Cadres vom 6. Mai bis 29. Juni, Rekruten vom 14. Mai bis 29. Juni, in St. Gallen, 2 Kompagnien in Herisau. 3. Infanterie-Rekruten*) der Kantone Thurgau, St. Gallen, Appenzell A.-Rh. und I.-Rh.: Cadres vom 15. Juli bis 7. September, Rekruten vom 23. Juli bis 7. September, in St. Gallen, 2 Kompagnien in Herisau.

VIII. Division. 1. Infanterie-Rekruten*) der Kantone Glarus, Schwyz (VIII), Wallis (VIII), Graubünden und Tessin: Cadres vom 20. März bis 13. Mai, Rekruten vom 28. März bis 13. Mai, Stab und 2 Kompagnien in Chur, 2 Kompagnien in Bellinzona. 2. Infanterie-Rekruten*) der Kantone Glarus, Schwyz (VIII), Wallis (VIII), Graubünden und Tessin: Cadres vom 22. Mai bis 15. Juli, Rekruten vom 30. Mai bis 15. Juli, Stab und 2 Kompagnien in Chur, 2 Kompagnien in Bellinzona. 3. Infanterie-Rekruten*) der Kantone Glarus, Schwyz (VIII), Wallis (VIII) und Graubünden: Cadres vom 24. Juli bis 16. September, Rekruten vom 1. August bis 16. September, in Chur.

Rekrutenschulen für Büchsenmacher. Sämtliche französisch sprechenden Büchsenmacher-Rekruten: Infanterie-Instruktion in der 1. Rekrutenschule der I. Division vom 5. März bis 1. April in Lausanne; Fachinstruktion vom 1. bis 20. April in Bern (Waffenfabrik). Sämtliche deutsch sprechenden Büchsenmacher-Rekruten: Infanterie-Instruktion in der 1. Rekrutenschule der VII. Division vom 5. März bis 1. April in St. Gallen; Fachinstruktion vom 1. bis 20. April in Bern (Waffenfabrik).

C. Wiederholungskurse des Auszuges. I. Armeekorps (Regimentsübung).

1. Division. Infanterie-Regiment Nr. 1 vom 2. bis 19. September: Stab und Füsilierbataillone Nr. 1, 2, 3, vom 2. bis 12. September in Yverdon und Umgebung, vom 12. bis 18. September Feldübungen (am 16. und 17. September mit dem Inf.-Reg. Nr. 2 im Rahmen der Manöverdivision). Inf.-Reg. Nr. 2 vom 11. bis 28. September: Stab und Füsilierbataillone Nr. 4, 5, 6, vom 11. bis 12. September in Payerne und Umgebung, vom 12. bis 18. September Feldübungen (am 16. und 17. September mit dem Inf.-Reg. Nr. 1 im Rahmen der Manöverdivision), vom 18. bis 28. September in Lausanne und Umgebung. Inf.-Reg. Nr. 3 vom 12. bis 29. August: Stab und Füsilierbataillone Nr. 7, 8, 9, vom 12. bis 21. August in Lausanne und Umgebung, vom 21. bis 28. August Feldübungen (am 26. und 27. August mit Kavallerie und Artillerie gegen das kombinierte Inf.-Reg. Nr. 4). Inf.-Reg. Nr. 4 vom 21. August bis 7. September: Stab und Schützenbataillon Nr. 1, Füsilierbataillone Nr. 10 und 11, vom 21. bis 23. August und vom 29. August bis 7. September in Lausanne und Umgebung, vom 23. bis 29. August Feldübungen (am 26. und 27. August mit Kavallerie und Artillerie gegen das kombinierte Inf.-Reg. Nr. 3).

II. Division. Infanterie-Regiment Nr. 5 vom 12. bis 29. August: Stab und Füsilierbataillone Nr. 13, 14, 15, vom 12. bis 21. August in Freiburg, Bulle und Umgebung, vom 21. bis 28. August Feldübungen (am 26. und 27. August mit Kavallerie und Artillerie gegen das kombinierte Inf.-Reg. Nr. 6). Inf.-Reg. Nr. 6 vom 21. August bis 7. September: Stab und Füsilierbataillone Nr. 16, 17, 18, vom 21. bis 23. August und vom 29. August bis 7. September in Freiburg und Umgebung, vom 23. bis 29. August Feldübungen (am 26. und 27. August mit Kavallerie und Artillerie gegen das kombinierte Inf.-Reg. Nr. 5). Inf.-Reg. Nr. 7 vom 2. bis 19. September: vom 2. bis 12. September Stab und Füsilierbataillon Nr. 19 in Lignières, Füs.-Bat. Nr. 20 in Nods, Füs.-Bat. Nr. 21 in Colombier; vom 12. bis 18. September Feldübungen, am 16. und 17. September mit Inf.-Reg. Nr. 8 im Rahmen der Manöverdivision. Inf.-Reg. Nr. 8 vom 11. bis 28. September: vom 11. bis 12. September in Tavannes und Umgebung, vom 12. bis 18. Sept. Feldübungen (am 16. und 17. September mit dem Inf.-Reg. Nr. 7 im Rahmen der Manöverdivision), vom 18. bis 28. September Stab und Füsilierbataillon Nr. 22 in Lignières, Füs.-Bat. Nr. 23 in Colombier, Füs.-

*) Die Verteilung auf die 3 Schulen des Kreises hat nach Massgabe der in Art. 1 des Kreisschreibens des Waffenchefs der Infanterie über die Einberufung zu den militärischen Übungen der Infanterie pro 1901 enthaltenen Übersicht stattzufinden.

*) Die Verteilung auf die 3 Schulen des Kreises hat nach Massgabe der in Art. 1 des Kreisschreibens des Waffenchefs der Infanterie über die Einberufung zu den militärischen Übungen der Infanterie pro 1901 enthaltenen Übersicht stattzufinden.

Bat. Nr. 24 in Nods; Schützenbataillon Nr. 2 vom 21. August bis 7. September in Sitten.

II. Armeekorps (Armeekorpsübungen). Armeekorpsstab, Einrücken am 31. August in Langenthal.

III. Division. Vorkurs zu den Armeekorpsübungen. Divisionsstab: Einrücken am 31. August in Sumiswald: Schützenbataillon Nr. 3: Einrücken am 2. September in Grünenmatt. V. Brigade: Einrücken: Brigadestab am 1. September in Sumiswald, Stab am 2. September in Affoltern; Regiment Nr. 9 am 2. September: Stab in Affoltern, Füsilierbataillone Nr. 25 in Sumiswald, Nr. 26 in Affoltern, Nr. 27 in Dürrenroth; Regiment Nr. 10 am 2. September: Stab in Huttwyl, Füsilierbataillone Nr. 28 in Huttwyl, Nr. 29 in Eriswyl, Nr. 30 in Rohrbach. VI. Brigade: Einrücken: Brigadestab am 1. September in Hasle; Regiment Nr. 11 am 2. September: Stab in Hasle, Füsilierbataillone Nr. 31 in Lützelflüh, Nr. 32 in Hasle, Nr. 33 in Oberburg; Regiment Nr. 12 am 2. September; Stab in Biglen, Füsilierbataillone Nr. 34 in Gr. Höchstetten, Nr. 35 in Biglen, Nr. 36 in Walkringen.

V. Division. Vorkurs zu den Armeekorpsübungen. Divisionsstab: Einrücken am 31. August in Sursee; Schützenbataillon Nr. 5 am 2. September in Sursee. IX. Brigade: Brigadestab am 1. September in Zofingen; Regiment Nr. 17, Stab am 2. September in Zofingen, Füsilierbataillon Nr. 49 am 2. September in Zofingen, Nr. 50 am 2. September in Brittnau, Nr. 51 in Strengelbach; Regiment Nr. 18, Stab am 2. September in Dagmersellen, Füsilierbataillon Nr. 52 am 2. September in Langnau, Nr. 53 am 2. September in Dagmersellen, Nr. 54 in Reiden. X. Brigade: Brigadestab am 1. September in Sursee; Regiment Nr. 19, Stab am 2. September in Triengen, Füsilierbataillon Nr. 55 am 2. September in Triengen, Nr. 56 am 2. September in Büron, Nr. 57 am 2. September in Knuttwil; Regiment Nr. 20, Stab am 2. September in Willisau, Füsilierbataillon Nr. 58 am 2. September in Willisau, Nr. 59 am 2. September in Ettiswyl, Nr. 60 am 2. September in Schötz.

D. Specialkurse für Waffenunteroffiziere und Büchsenmacher. Kurs I für die Waffenunteroffiziere und Büchsenmacher des II. und III. Armeekorps, sowie für italienisch sprechende des IV. Armeekorps vom 22. April bis 4. Mai in Bern (Waffenfabrik). Kurs II für Waffenunteroffiziere und Büchsenmacher des I. und IV. Armeekorps, sowie für Büchsenmacher der Kavallerie vom 6. bis 18. Mai in Bern (Waffenfabrik).

E. Kurs für neu zu ernennende Trompeterkorporale. Für alle Divisionen in Verbindung mit der 1. Unteroffizierschule der II. Division vom 30. September bis 29. Oktober in Colombier. Musik des Füsilierbataillons Nr. 75 vom 10. bis 29. Oktober in Colombier.

F. Wiederholungskurse der Landwehr I. Aufgebot. XIX. Infanterie-Brigade. Füsilierbataillon Nr. 121, Cadres vom 15. April, Mannschaft vom 19. bis 25. April in Zürich. Füsilierbataillon Nr. 122, Cadres vom 22. April, Mannschaft vom 26. April bis 2. Mai in Zürich. Füsilierbataillon Nr. 125, Cadres vom 16. April, Mannschaft vom 20. bis 26. April in Frauenfeld. Füsilierbataillon Nr. 126, Cadres vom 22. April, Mannschaft vom 26. April bis 2. Mai in St. Gallen. Füsilierbataillon Nr. 127, Cadres vom 1. Juli, Mannschaft vom 5. bis 11. Juli in St. Gallen. Füsilierbataillon Nr. 128, Cadres vom 1. Juli, Mannschaft vom 5. bis 11. Juli in Herisau. Schützenbataillon Nr. 11, Cadres vom 29. April, Mannschaft vom 3. bis 9. Mai in Zürich.

G. Wiederholungskurse für Nachdienstpflichtige. a) Des Auszugs und der mit Gewehr Modell 89 noch nicht instruierten Landwehr.

1. Nachdienstpflichtige der IV. Division: Auszug, inklusive die mit Gewehr Modell 89 noch nicht instruierte Mannschaft vom 18. Februar bis 7. März in Luzern. Landwehr, nur die mit Gewehr Modell 89 noch nicht instruierte Mannschaft vom 21. Februar bis 2. März in Luzern. 2. Nachdienstpflichtige der VI. Division: Auszug, inklusive die mit Gewehr Modell 89 noch nicht instruierte Mannschaft vom 1. bis 18. Juli in Zürich. Landwehr, nur die mit Gewehr Modell 89 noch nicht instruierte Mannschaft vom 4. bis 13. Juli in Zürich. 3. Nachdienstpflichtige der VII. Division: Auszug, inklusive die mit Gewehr Modell 89 noch nicht instruierte Mannschaft vom 11. bis 28. November in St. Gallen. Landwehr, nur die mit Gewehr Modell 89 noch nicht instruierte Mannschaft vom 11. bis 20. November in St. Gallen. 4. Nachdienstpflichtige der VIII. Division: Auszug, inklusive die mit Gewehr Modell 89 noch nicht instruierte Mannschaft vom 26. Februar bis 15. März von den Kantonen Schwyz, Glarus und Graubünden in Chur. Landwehr, nur die mit Gewehr Modell 89 noch nicht instruierte Mannschaft vom 28. Februar bis 9. März vom Kanton Wallis in Sitten, vom Kanton Tessin in Bellinzona.

b) Der Landwehr II. Aufgebotes. 5. Nachdienstpflichtige des Schützenbataillons Nr. 11 und der Füsilierbataillone Nr. 121, 122 (II. Aufgebot), Cadres vom 9. September, Mannschaft vom 13. bis 19. September in Zürich. 6. Nachdienstpflichtige der Füsilierbataillone Nr. 125, 126, 127, 128 (II. Aufgebot), Cadres vom 11. November, Mannschaft vom 15. bis 21. November in Herisau.

H. Schiesschulen. a) Für Stabsoffiziere und Hauptleute. Für deutsch sprechende Stabsoffiziere und Hauptleute aller Waffen vom 8. bis 17. Juli in Wallenstadt. Nachdienstpflichtige Auszugs-Mannschaft vom 2. bis 18. Juli in Wallenstadt.

b) Für neuernannte Offiziere. Schule Nr. 1: Französisch und italienisch sprechende Offiziere vom 20. Februar bis 21. März. Nachdienstpflichtige Auszugs-Mannschaft vom 5. bis 21. März in Wallenstadt. Schule Nr. 2: Deutsch sprechende Offiziere vom 22. März bis 20. April. Nachdienstpflichtige Auszugs-Mannschaft vom 4. bis 20. April in Wallenstadt. Schule Nr. 3: Deutsch sprechende Offiziere vom 24. April bis 23. Mai. Nachdienstpflichtige Auszugs-Mannschaft vom 7. bis 23. Mai in Wallenstadt. Schule Nr. 4: Deutsch sprechende Offiziere vom 29. Mai bis 27. Juni. Nachdienstpflichtige Auszugs-Mannschaft vom 11. bis 27. Juni in Wallenstadt. Schule Nr. 5: Deutsch sprechende Offiziere vom 19. Juli bis 17. August. Nachdienstpflichtige Auszugs-Mannschaft vom 1. bis 17. August in Wallenstadt. Schule Nr. 6: Deutsch sprechende Offiziere vom 23. August bis 21. September. Nachdienstpflichtige Auszugs-Mannschaft vom 5. bis 21. September in Wallenstadt. Schule Nr. 7: Französisch sprechende Offiziere vom 27. September bis 26. Oktober. Nachdienstpflichtige Auszugs-Mannschaft vom 10. bis 26. Oktober in Wallenstadt.

c) Für Unteroffiziere: Für alle Divisionen: Schüler, welche Studien halber noch im gleichen Jahre den zur Erlangung des Offiziersgrades vorgeschriebenen Instruktionsdienst beendigen wollen, vom 17. Mai bis 15. Juni in Luzern. Für die I. Division: 1. Schüler aller Kantone des Divisionskreises vom 2. bis 31. Oktober, 2. Schüler aller Kantone des Divisionskreises vom 1. bis 30. November in Lausanne. Für die II. Division: 1. Schüler aller Kantone des Divisionskreises vom 30. September bis 29. Oktober, 2. Schüler aller Kantone des Divisionskreises vom 31. Oktober bis 29. November in Colombier. Für die III. Division: 1. Schüler des Divisionskreises vom 23. September bis 22. Oktober, 2. Schüler des Divisionskreises vom 23. Oktober bis 21. November in Bern. Für die IV. Division: 1. Schüler aller Kantone des Divisionskreises vom 6. September bis 5. Oktober, 2. Schüler aller Kantone des Divisionskreises vom 7. Oktober bis 5. November in Luzern. Für die V. Division: 1. Schüler aller Kantone des Divisionskreises vom 20. September bis 19. Oktober, 2. Schüler aller Kantone des Divisionskreises vom 22. Oktober bis 20. November in Aarau. Für die VI. Division: 1. Schüler aller Kantone des Divisionskreises vom 17. September bis 16. Oktober, 2. Schüler aller Kantone des Divisionskreises vom 18. Oktober bis 16. November in Zürich. Für die VII. Division: 1. Schüler aller Kantone des Divisionskreises vom 9. September bis 8. Oktober, 2. Schüler aller Kantone des Divisionskreises vom 9. Oktober bis 7. November in St. Gallen. Für die VIII. Division: 1. Schüler aller Kantone des Divisionskreises vom 24. September bis 23. Oktober, 2. Schüler aller Kantone des Divisionskreises vom 24. Oktober bis 22. November in Chur.

III. Kavallerie.

A. Offizierbildungsschule. Vom 7. Oktober bis 7. Dezember in Bern.

B. Cadresschule. Vom 17. Juli bis 29. August in Luzern.

C. Remontenkurse. 1. Kurs vom 8. September 1900 bis 5. Januar 1901 in Frauenfeld. 2. Kurs vom

September 1900 bis 11. Januar 1901 in Bern. 3. vom 3. Januar bis 2. Mai in Aarau. 4. Kurs vom 1 bis 31. August in Bern.

D. Rekrutenschulen. 1. Rekrutenschule vom 5. Januar bis 28. März in Zürich. Für die Rekruten der Kantone Solothurn, Baselstadt, Baselland, Aargau, Luzern, Graubünden, St. Gallen, Ob- und Nidwalden, Glarus, Schwyz, Uri, Zug und beide Appenzell. 2. Rekrutenschule vom 11. Januar bis 3. April in Bern. Für die Rekruten der Kantone Genf, Waadt, Wallis, Neuenburg, Freiburg (Rekruten französischer Zunge), Bern (Rekruten französischer Zunge), Tessin. 3. Rekrutenschule vom 2. Mai bis 23. Juli in Aarau. Für die Rekruten der Kantone Zürich, Thurgau, Schaffhausen. 4. Rekrutenschule vom 2. Mai bis 23. Juli in Aarau. Für die berittenen Maximgewehr-Rekruten aller Kantone (an Rekrutenschule III angegliedert). 5. Rekrutenschule vom 31. August bis 21. November in Bern. Für die deutsch sprechenden Rekruten der Kantone Bern und Freiburg.

E. Wiederholungskurse. a) Dragoner. Brigade I, Regiment Nr. 1, Eskadron 1 und 2, vom 19. bis 30. August (vom 26. bis 27. August Übung in Verbindung mit Inf.-Reg. Nr. 3 und 4). Eskadron 3, vom 19. bis 30. August (vom 26. bis 27. August mit Guidenkompagnie 9 Übung in Verbindung mit Inf.-Reg. Nr. 5 und 6), in der Umgegend von Echallens. Regiment Nr. 2, vom 1. bis 12. September in Langenthal und Umgegend. (Stellt mit Guidenkompagnie 2 vom 7. bis 10. September die Kavallerie zu den Übungen der Infanterie-Brigaden des II. Armeekorps gegeneinander.)

Brigade II, Brigadestab vom 8. bis 19. September Einrücken in Langenthal. Regiment Nr. 3 vom 8. bis 19. September. Vorkurs vom 8. bis 11. September in Kirchberg, Lyssach und Umgegend. Regiment Nr. 5 vom 8. bis 19. September. Vorkurs vom 8. bis 11. September in Ober- und Niederbipp und Umgegend.

Brigade III und IV. (Reg. 6, 7, 4 und 8.) Kavalleriemanöver vom 24. September bis 5. Oktober.

Die Schwadronen rücken am Vortage (23. September) auf ihren, für den Mobilisierungsfall vorgesehenen Sammelplätzen und am 24. September, an später zu bezeichnenden Orten, per Eisenbahn oder Fussmarsch zu den Regimentern ein.

Die Stäbe rücken am 23. September auf ihren, für den Mobilisierungsfall vorgesehenen Sammelplätzen ein.

b) Guiden. Kompagnie Nr. 1, vom 9. bis 20. September (vom 15. bis 17. September als Divisionskavallerie zur Manöverdivision) in Aarberg und Umgegend. Kompagnie Nr. 2, vom 1. bis 12. September (nimmt vom 7. bis 10. September mit Kavallerie-Regiment 2 an den Übungen der Inf.-Brigaden des II. Armeekorps gegeneinander teil) in Langenthal und Umgegend. Kompagnie Nr. 3, vom 8. bis 19. September in Sumiswald. Kompagnie Nr. 4, vom 9. bis 20. September in Aarberg und Umgegend. Kompagnie 5, vom 8. bis 19. September in Sursee. Kompagnie Nr. 6, 7 und 8, vom 9. bis 20. September in Aarberg und Umgegend. Kompagnie Nr. 9, vom 19. bis 30. August in Echallens (vom 26. bis 27. August mit Eskadron 3 Übungen in Verbindung mit Inf.-Regiment 5 und 6). Kompagnie Nr. 10, vom 8. bis 19. September in Langenthal. Kompagnie Nr. 11 und 12, vom 9. bis 20. September in Aarberg und Umgegend. (Die Guidenkompagnien Nr. 4, 6, 7, 8, 11 und 12 treten vom 15. bis 17. September, zur Kavalleriebrigade formiert, zur Manöverdivision.)

F. Kurse für Nachdienstpflichtige der Dragonerschwadronen und Guidenkompagnien. I. Kurs: (für Nachdienstpflichtige der Schwadronen Nr. 14 bis 24 und der Guidenkompagnien Nr. 5, 6, 7, 8, 11 und 12), vom 22. Oktober bis 2. November in Bern. II. Kurs: (für Nachdienstpflichtige der Schwadronen Nr. 1 bis 13 und der Guidenkompagnien Nr. 1, 2, 3, 4, 9 und 10), vom 5. bis 16. November in Bern.

G. Wiederholungskurse der Maximgewehr-Kompagnien. Kompagnie Nr. 1, vom 8. bis 19. September in Bargen. Kompagnie Nr. 2, vom 8. bis 19. September in Liestal. Kompagnie Nr. 3, vom 24. September bis 5. Oktober (und sämtliche Nachdienstpflichtige der Maximgewehr-Kompagnien) in Liestal. Kompagnie Nr. 4, vom 24. September bis 5. Oktober in Liestal. Die Maximgewehr-Kompagnien treten gegen Schluss des Kurses je für zwei Tage, Kompagnie Nr. 1 zur Manöverdivision. Kompagnie Nr. 2 zur Kavallerie Brigade II. Kompagnie Nr. 3 und 4 zu den Kavalleriemanövern.

H. Taktische Kurse. I. Kurs für Patrouillenführer (Leutnants der Kavallerie), vom 15. bis 27. April. II. Kurs für Kavallerie-Offiziere des I. Armeekorps, vom 6. bis 18. Mai. II. Kurs für Kavallerie-Offiziere des II. Armeekorps, vom 27. Mai bis 8. Juni. Der Ort wird später bestimmt.

IV. Artillerie.

A. Offizierbildungsschulen. I. Abteilung, für die Feld- und Positionsartillerie und den Armeetrain, vom 16. Juli bis 28. August in Thun. II. Abteilung, für die Feld- und Positionsartillerie und den Armeetrain, vom 29. August bis 1. November in Zürich.

B. Unteroffizierschulen. Für die Feld- und Positionsartillerie (inklusive die den Gotthardtruppen zugeteilte), vom 15. März bis 20. April in Thun. Für den Armeetrain, vom 15. März bis 20. April in Frauenfeld.

C. Rekrutenschulen. 1. Feldartillerie. a) Fahrende Batterien. Für alle Feldartillerie-Rekruten (inklusive die Rekruten für Bundesbatterien) der Kantone Genf und Waadt, vom 23. April bis 18. Juni in Bière. Für alle Feldartillerie-Rekruten (inklusive die Rekruten für Bundesbatterien) der Kantone Freiburg, Neuenburg, Bern (Jura), Solothurn, Baselstadt und Baselland, vom 15. Juni bis 10. August in Bière. Für alle Feldartillerie-Rekruten (inklusive die Rekruten für Bundesbatterien) des Kantons Bern mit Ausnahme der Kanonier-Rekruten der Batterie 14, vom 11. Mai bis 6. Juli in Thun. Für alle Feldartillerie-Rekruten (inklusive der Rekruten für Bundesbatterien) der Kantone Aargau und Luzern, vom 21. September bis 16. November in Thun. Für alle Feldartillerie-Rekruten (inklusive der Rekruten für Bundesbatterien) der Kantone Thurgau, St. Gallen, Appenzell A.-Rh., Glarus und Tessin und der Armeetrain-Rekruten des Kantons Tessin, vom 27. April bis 22. Juni in Frauenfeld. Für alle Feldartillerie-Rekruten (inklusive die Rekruten für Bundesbatterien) der Kantone Zürich und Schaffhausen und der Kanonier-Rekruten der Batterie 14 (Bern), vom 3. August bis 28. September in Frauenfeld.

b) Gebirgsartillerie. Für die Gebirgsbatterien wird im Jahre 1901 keine Rekrutenschule abgehalten.

2. Positionsartillerie. Für die Rekruten der Positionskompagnien Nr. 1, 2, 4 bis 6 und 9 bis 10 vom 30. August bis 25. Oktober in Thun.

3. Armeetrain. Für die Armeetrain-Rekruten des I. Armeekorps vom 29. Mai bis 11. Juli in Bière. Für die Armeetrain-Rekruten des II. Armeekorps vom 19. Juli bis 31. August in Thun. Für die Armeetrain-Rekruten des III. Armeekorps vom 21. Juni bis 3. August in Frauenfeld. Für die Armeetrain-Rekruten des IV. Armeekorps (exklusive die Rekruten aus dem Kanton Tessin) vom 27. September bis 9. November in Frauenfeld. Alle Trompeter-Rekruten der Artillerie und des Armeetrain (I. Hälfte der Schule) vom 15. März bis 11. April in Frauenfeld.

D. Wiederholungskurse. 1. Feldartillerie. a) Fahrende Batterien. I. Armeekorps. Divisionsartillerie I (1. Feldart.-Regiment). Stäbe vom 10. bis 30. August. I. Abteilung Batterie Nr. 1 und 2, II. Abteilung Batterie Nr. 3 und 4 vom 11. bis 30. August in Bière. Für das ganze Regiment Feldübung mit Infanterie und Kavallerie am 26. und 27. August. Divisionsartillerie II (2. Feldart.-Regiment). Stäbe vom 10. bis 30. August. I. Abteilung Batterie Nr. 9 und 12, II. Abteilung Batterie Nr. 10 und 11 vom 11. bis 30. August in Thun. Für das ganze Regiment Feldübung mit Infanterie und Kavallerie am 26. und 27. August. Korpsartillerie I (9. Feldart.-Regiment). Stäbe vom 30. August bis 19. September. I. Abteilung Batterie Nr. 49, 5 und 6, II. Abteilung Nr. 50, 7 und 8 vom 31. August bis 19. September in Bière und Manövergebiet. Für das ganze Regiment Feldübung verbundener Waffen am 16. und 17. September.

II. Armeekorps. Divisionsartillerie III (3. Feldart.-Regiment). Stäbe vom 30. August bis 19. September. I. Abteilung Batterie Nr. 13 und 14, II. Abteilung Batterie Nr. 15 und 16 vom 31. August bis 19. September in Büren a./A. und Umgebung und Manövergebiet. Di

visionsartillerie V (5. Feldart.-Regiment). Stäbe vom 30. August bis 19. September. I. Abteilung Batterie Nr. 25 und 26, II. Abteilung Batterie Nr. 27 und 28 vom 31. August bis 19. September in Solothurn und Umgebung und Manövergebiet. Korpsartillerie II (10. Feldart.-Regiment). Stäbe vom 30. August bis 19. September. I. Abteilung Batterie Nr. 51, 17 und 18, II. Abteilung Batterie Nr. 52, 29 und 30 vom 31. August bis 19. September in Thun und Manövergebiet.

Von den Batterien des I. und II. Armeekorps werden abkommandiert: Ein Fahrerdetachement zur Artillerie-Offizierbildungsschule vom 22. September bis 11. Oktober in Zürich. Ein Fahrerdetachement zur Artillerie-Offizierbildungsschule vom 10. bis 29. Oktober in Zürich. Ein Fahrerdetachement zum Schiesskurs II vom 23. April bis 8. Mai in Thun. (Eventuell wird das Fahrerdetachement zum Schiesskurs II aus Nachdienstpflichtigen des III. und IV. Armeekorps zusammengestellt.)

b) Gebirgsartillerie. Stab vom 18. August bis 7. September, Gebirgsbatterie Nr. 1 und 2 vom 19. August bis 7. September in Sitten.

2. Positionsartillerie. I. Abteilung. Stab vom 2. bis 20. Juli in Thun. Positionskompagnie Nr. 1 (Genf) und Nr. 2 (Waadt) vom 3. bis 20. Juli in Thun. III. Abteilung. Stab vom 30. August bis 17. September in St. Maurice und Umgebung. Positionskompagnie Nr. 5 (Bern) und Nr. 6 (Baselstadt) vom 31. August bis 17. September in St. Maurice und Umgebung.

3. Armeetrain. I. Armeekorps. Kriegsbrückentrainabteilung Nr. 1 vom 26. Juli bis 10. August in Brugg. Verpflegungstrainabteilung Nr. 1 in Verbindung mit dem Wiederholungskurs der Positionsartillerie-Abteilung I vom 5. bis 20. Juli in Thun. Verpflegungstrainabteilung Nr. 2 in Verbindung mit der Positionsartillerie-Rekrutenschule vom 4. bis 19. Oktober in Thun. Ein Detachement der Verpflegungstrainabteilung Nr. 2 zum Schiesskurs I a vom 27. Februar bis 14. März in Thun.

Linientrain und Ordonnanzen mit den betreffenden Korps und Stäben. (Siehe Wiederholungskurse der Infanterie.)

II. Armeekorps. Kriegsbrückentrainabteilung Nr. 2 vom 5. bis 20. September in Neubrück bei Bern und Manövergebiet. Korpsverpflegungstrain Nr. 2. Stab vom 4. bis 20. September in Langnau im Emmenthal. Verpflegungstrainabteilung Nr. 3 vom 5. bis 20. September in Langnau im Emmenthal. Verpflegungstrainabteilung Nr. 5 vom 5. bis 20. September in Langnau im Emmenthal. Linientrain und Ordonnanzen mit den betreffenden Korps und Stäben.

Landwehr. 1. Feldartillerie. Mobiler Korpspark II. Parkkompagnien Nr. 5 und 6 vom 22. Juni bis 1. Juli in Frauenfeld. Parkkompagnien Nr. 9 und 10 vom 2. bis 11. Juli in Frauenfeld. Ein Traindetachement vom Korpspark II zum Positions-Schiesskurs vom 16. bis 25. Mai in Thun.

2. Positionsartillerie. Positionskompagnie Nr. 1 (Genf) in Verbindung mit der Artillerie-Unteroffizierschule vom 11. bis 20. April in Thun. Positionskompagnie Nr. 2 (Waadt) in Verbindung mit dem Positions-Schiesskurs vom 16. bis 25. Mai in Thun. Positionskompagnie Nr. 11 (Bund) in Verbindung mit dem Wiederholungskurs der Positions-Abteilung I vom 11. bis 20. Juli in Thun. Positionstrain-Kompagnie Nr. 1 in Verbindung mit dem Wiederholungskurs der Positions-Abteilung III vom 8. bis 17. September in St. Maurice bezw. Umgebung. Ein Detachement der Positionstrain-Kompagnie Nr. I zum Wiederholungskurs der Positions-Abteilung III vom 30. August bis 8. September in St. Maurice und Umgebung.

E. Specialkurse. Taktischer Kurs für Stabsoffiziere und Hauptleute der Feldartillerie vom 1. bis 14. Juni (Waffenplatz wird später bestimmt). Schiesskurs I a für Leutnants der Feldartillerie, zugleich Specialkurs für Richtkanoniere der Feldartillerie, vom 27. Februar bis 14. März in Thun. Schiesskurs I b für Leutnants der Feldartillerie, zugleich Specialkurs für Richtkanoniere der Feldartillerie, vom 25. Juni bis 10. Juli in Frauenfeld. Schiesskurs II für Stabsoffiziere und Hauptleute der Feldartillerie, zugleich Specialkurs für Richtkanoniere der Feldartillerie, vom 23. April bis 8. Mai in Thun. Schiesskurs für Hauptleute und Oberleutnants der Positionsartillerie, zugleich Specialkurs für Richtkanoniere der Positionsartillerie, vom 10. bis 25. Mai in Thun.

V. Genie.

A. Offizierbildungsschule. Vom 28. August bis 31. Oktober in Bern.

B. Technische Kurse. 1. Für Stabsoffiziere und Hauptleute des Genie (Rekognoscierung). (Zeit und Ort werden später bestimmt.) 2. Für subalterne Genie-Offiziere vom 29. September bis 27. Oktober in Bern. 3. Abteilungsarbeiten im Terrain und auf dem Geniebureau.

C. Unteroffizierschulen. 1. Für sämtliche Unterabteilungen des Genie vom 21. März bis 19. April in Brugg. 2. Für sämtliche Unterabteilungen des Genie vom 4. September bis 3. Oktober in Bern.

D. Rekrutenschulen. Für die Sappeur-Rekruten der sämtlichen Divisionskreise, Cadres vom 2. Juli bis 30. August, Rekruten vom 10. Juli bis 30. August in Liestal. Für die Pontonier-Rekruten der sämtlichen Divisionskreise, Cadres vom 24. April bis 22. Juni, Rekruten vom 2. Mai bis 22. Juni in Brugg. Für die Pionier-Rekruten (Telegraphen- und Eisenbahnpioniere) der sämtlichen Divisionskreise, Cadres vom 24. April bis 22. Juni, Rekruten vom 2. Mai bis 22. Juni in Brugg.

Linientrain-Detachemente für Genie-Rekrutenschulen. Für die Pionier-Rekrutenschule. I. Detachement bestehend aus: 1 Train-Korporal vom 1/2 Bat. Nr. 1, 5 Train-Soldaten vom 1/2 Bat. Nr. 1 (Waadt), 3 Train-Soldaten vom 1/2 Bat. Nr. 2, 1 Train-Soldat von Eisenbahn-Komp. Nr. 1 (Bern), Nachdienstpflichtige des Linientrains 1/2 Bat. Nr. 6 (Zürich), 1/2 Bat. Nr. 8 (Graubünden), Eisenbahn-Komp. Nr. 4 (Graubünden) vom 23. Mai bis 7. Juni in Brugg.

II. Detachement bestehend aus: 1 Train-Korporal der Telegraphen-Komp. Nr. 2 (Aargau), 3 Train-Soldaten 1/2 Bat. Nr. 2, 2 Train-Soldaten 1/2 Bat. Nr. 3 (Bern), 2 Train-Soldaten 1/2 Bat. Nr. 5 (Aargau), 1 Train-Soldat der Eisenbahn-Komp. Nr. 2 (Bern), Nachdienstpflichtige des Linientrains 1/2 Bat. Nr. 7 (St. Gallen), Eisenbahn-Komp. Nr. 3 (Zürich) vom 6. bis 21. Juni in Brugg.

E. Wiederholungskurse. Auszug. I. Armeekorps. Geniehalbbataillon Nr. 1, Stab vom 2. bis 20. September, Truppe vom 3. bis 20. September, Linientrain vom 3. bis 20. September in Thièle. Geniehalbbataillon Nr. 2 vom 14. bis 31. Mai, Linientrain vom 16. bis 31. Mai in Bière. Kriegsbrückenabteilung Nr. 1 vom 24. Juli bis 10. August in Brugg. Telegraphen-Komp. Nr. 1 vom 14. bis 31. Mai, Linientrain vom 16. bis 31. Mai in Bière.

Anmerkung. Der Linientrain, soweit er nicht anderswie verwendet wird, hat den Wiederholungskurs mit seiner Einheit zu bestehen.

II. Armeekorps. Geniehalbbataillon Nr. 3, Stab vom 1. bis 19. September, Truppe vom 2. bis 19. September in Burgdorf und Manövergebiet. Geniehalbbataillon Nr. 5, Stab vom 1. bis 19. September, Truppe vom 2. bis 19. September in Aarburg und Manövergebiet. Kriegsbrückenabteilung Nr. 2, Stab vom 2. bis 20. September, Truppe vom 3. bis 20. September in Neubrück bei Bern und Manövergebiet. Telegraphen-Komp. Nr. 2 vom 2. bis 19. September in Aarwangen und Manövergebiet.

Anmerkung. Der Linientrain, soweit er nicht anderswie verwendet wird, rückt gleichzeitig mit seiner Einheit ein.

Eisenbahn-Bataillon. Stab vom 2. bis 20. September, Eisenbahn-Kompagnien Nr. 1 und 2 vom 3. bis 20. September in Lyss und Manövergebiet.

Anmerkung. Der Linientrain rückt gleichzeitig mit den Kompagnien ein.

Ballon-Kompagnie. Vom 3. bis 20. September, Linientrain vom 5. bis 20. September in Bern.

Specialkurs. Mineurkurs für die Mineure der Geniehalbbataillone Nr. 1, 2, 3, 5 und der Eisenbahn-Kompagnien Nr. 1 und 2 vom 14. bis 31. Mai in Brugg.

Anmerkung. Der Mineurkurs tritt für die dazu Einberufenen an Stelle des ordentlichen Wiederholungskurses, zu dem sie infolge dessen nicht einzuberufen sind.

Nachdienstpflichtige. a) Genie. Nachdienstpflichtige der Geniehalbbataillone Nr. 6, 7, 4 und 8 vom 13. bis 30. August in Liestal. Nachdienstpflichtige der Kriegsbrückenabteilungen Nr. 3 und 4 vom 5. bis 22. Juni in Brugg. Nachdienstpflichtige der Telegraphen-Kompagnien Nr. 3 und 4 und der Eisenbahn-Kompagnien Nr. 3 und 4 vom 5. bis 22. Juni in Brugg.

b) Linientrain. ½ Bat. Nr. 6 (Zürich) vom 23. Mai bis 7. Juni in Brugg. ½ Bat. Nr. 7 (St. Gallen) vom 6. bis 21. Juni in Brugg. ½ Bat. Nr. 4 (Bern) vom 5. bis 20. September in Bern. ½ Bat. Nr. 8 (Graubünden) vom 23. Mai bis 7. Juni in Brugg. Telegraphen-Komp. Nr. 3 (St. Gallen) vom 2. bis 19. September und Telegraphen-Komp. Nr. 4 (Bern) vom 2. bis 19. September in Aarwangen. Eisenbahn-Komp. Nr. 3 (Zürich) vom 6. bis 21. Juni, Eisenbahn-Komp. Nr. 4 (Graubünden) vom 23. Mai bis 7. Juni in Brugg.

Landwehr. Divisionskreise III und V. Sappeur-Kompagnien Nr. 5, 6, 9 und 10: Cadres vom 30. September bis 10. Oktober, Mannschaften vom 4. bis 10. Oktober in Liestal. Pontonier-Komp. Nr. 2: Cadres vom 26. August bis 5. September, Mannschaft vom 30. August bis 5. September in Brugg. Telegraphen-Komp. Nr. 2 und Eisenbahn-Komp. Nr. 2: Cadres vom 30. September bis 10. Oktober, Mannschaft vom 4. bis 10. Oktober in Liestal.

Nachdienstpflichtige der Landwehr. Sappeur-Kompagnien Nr. 1, 3 und 4: Cadres vom 30. September bis 10. Oktober, Mannschaft vom 4. bis 10. Oktober in Liestal. Pontonier-Kompagnien Nr. 1 und 4: Cadres vom 26. August bis 5. September, Mannschaft vom 30. August bis 5. September in Brugg. Eisenbahn-Kompagnien Nr. 1 und 4: Cadres vom 30. September bis 10. Oktober, Mannschaft vom 4. bis 10. Oktober in Liestal.

Anmerkung. Zu den Landwehrkursen wird der Linientrain nicht einberufen.

VI. Sanität.

1. Medizinal-Abteilung. A. Rekrutenschulen. I. Deutsch sprechende Rekruten des III. und V. Divisionskreises vom 2. März bis 18. April in Basel.

II. Französisch sprechende Rekruten des I., II. und VIII. Divisionskreises vom 20. April bis 6. Juni in Basel.

III. Deutsch sprechende Rekruten des VI. und VII. Divisionskreises vom 8. Juni bis 25. Juli in Basel.

IV. Deutsch sprechende Rekruten des II., IV. und VIII. Divisionskreises und italienisch Sprechende des VIII. Divisionskreises vom 14. September bis 31. Oktober in Basel.

B. Wiederholungskurse. Auszug. I. Armeekorps. Korpslazarettstab I und Ambulancen Nr. 4, 5, 9 und 10, Offiziere und Unteroffiziere vom 6. bis 19. September, Mannschaft vom 9. bis 19. September, I. Detachement der Sanitätstrainkompagnie II vom 9. bis 19. September in Moudon.

II. Armeekorps. Divisionslazarettstab 3 und Ambulancen Nr. 11, 12 und 13 Offiziere und Unteroffiziere vom 2. bis 10. September, Mannschaft vom 3. bis 10. September, I. Detachement der Sanitätstrainkompagnie II vom 2. bis 11. September in Herzogenbuchsee. II. Detachement der Sanitätstrainkompagnie II vom 10. bis 19. September in Herzogenbuchsee.

Feldübung mit der Division vom 11. bis 19. September. Divisionslazarett 5 und Ambulancen 21, 22 und 23 Offiziere und Unteroffiziere vom 2. bis 10. September, Mannschaft vom 3. bis 10. September. I. Detachement der Sanitätstrainkompagnie II vom 2. bis 11. September. II. Detachement der Sanitätstrainkompagnie II vom 10. bis 19. September in Herzogenbuchsee Feldübung mit der Division vom 11. bis 19. September.

Vorbereitungskurs. Für die Divisions-, Brigade- und Regimentsärzte des II. Armeekorps und die Lazarett- und Ambulancenchefs der Divisionslazarette 3 und 5 vom 24. bis 31. August in Langenthal.

Landwehr. Ambulancen Nr. 16, 27 und 31, Regimentsärzte 37 und 38, sowie das Sanitätspersonal der Füsilierbataillone Nr. 121, 122, 125, 126, 127 und 128 und des Schützenbataillons Nr. 11, mit Ausnahme des Assistenzarztes und der 5 jüngsten Krankenwärter jedes Bataillons: Offiziere und Unteroffiziere vom 29. Juli bis 8. August, Mannschaft vom 1. bis 8. August. Ein Detachement der Sanitätstrainkompagnie II vom 1. bis 8. August in Wyl (St. Gallen).

C. Cadreskurse. 1. Spitalkurse für angehende Krankenwärter. Vom Januar bis Juni und vom Oktober bis Dezember in den Spitälern in Genf, Lausanne, Freiburg, St. Immer, Bern, Luzern, Zug, Basel, Aarau, Olten, Zürich, Winterthur, Münsterlingen, Wallenstadt, St. Gallen, Herisau, Altdorf, Chur und Lugano.

2. Unteroffizierschule. Für deutsch und französisch sprechende Krankenwärter vom 20. April bis 17. Mai in Basel.

3. Offizierbildungsschulen. I. Für deutsch sprechende Ärzte vom 13. März bis 18. April in Basel. II. Für deutsch sprechende Ärzte und für deutsch und französisch sprechende Apotheker vom 19. Juni bis 25. Juli in Basel. III. Für deutsch sprechende Ärzte vom 25. September bis 31. Oktober in Basel.

4. Operationskurse. I. Für deutsch sprechende Offiziere vom 4. bis 25. August in Lausanne II. Für deutsch sprechende Offiziere vom 15. September bis 6. Oktober in Genf.

2. Veterinär-Abteilung. A. Offizierbildungsschule. Vom 13. Juni bis 25. Juli in Thun.

B. Wiederholungskurs für Truppenpferdeärzte. Die Zeit wird später bestimmt, in Thun.

C. Hufschmiedkurs. Für Hufschmiede der Kavallerie, Artillerie und des Armeetrains vom 8. Februar bis 4. April in Thun.

VII. Verwaltungstruppen.

A. Offizierbildungsschule. Vom 22. Februar bis 30. März in Thun.

B. Unteroffizierschulen. I. Schule für Infanterie-Unteroffiziere des I. und II. Armeekorps vom 7. bis 29. Januar in Brugg. II. Schule für Infanterie-Unteroffiziere des III. und IV. Armeekorps vom 29. Januar bis 20. Februar in Thun. III. Schule für Unteroffiziere der Specialwaffen vom 16. Oktober bis 7. November in Brugg.

C. Verwaltungs-Offizierschule. Vom 1. April bis 10. Mai in Zürich.

D. Cadresschule für Offiziere und Unteroffiziere der Verwaltungs-Kompagnien. Vom 6. bis 28. Juni in Thun.

E. Rekrutenschule. Sämtliche Verwaltungsrekruten vom 1. Juli bis 9. August in Thun.

F. Wiederholungskurse. 1. Wiederholungskurs für Verwaltungsoffiziere vom 23. September bis 13. Oktober in Luzern. 2. Wiederholungskurs der Armeekorps-Verpflegungsanstalt I (Verwaltungs-Kompagnien Nr. 1 und 2) vom 9. bis 22. August in Thun. 3. Wiederholungskurs der Armeekorps-Verpflegungsanstalt II (Verwaltungs-Kompagnien Nr. 3 und 5) in Verbindung mit den Herbstübungen des II. Armeekorps vom 30. August bis 20. September in Langnau (Emmenthal). 4. Wiederholungskurs für Nachdienstpflichtige sämtlicher Verwaltungs-Kompagnien vom 15. bis 28. Juni bezw. 6. Juli in Thun.

VIII. Sicherheitsbesatzungen der Befestigungen.

1. St. Gotthard. A. Cadresschulen. a) Schiessschule für alle zu Unteroffizieren vorgeschlagenen Infanteristen der Bataillone Nr. 47 und 87 vom 16. April bis 15. Mai in Airolo, b) Cadresschule für Festungstruppen, umfassend: 1. Unteroffiziersschule für alle zu Unteroffizieren vorgeschlagenen Gefreiten der Festungstruppen, vom 2. April bis 8. Mai in Airolo. 2. Theoretischer Kurs für alle neu ernannten Offiziere der Festungstruppen und für solche Offiziere anderer Waffen, welche zu den Festungstruppen überzutreten wünschen, vom 2. April bis 8. Mai in Airolo. 3. Schiesschule für Offiziere der Festungsartillerie vom 23. April bis 8. Mai in Airolo.

B. Gefreitenschule. Für alle im Jahre 1901 zu Gefreiten vorgeschlagenen Rekruten, sowie für Mannschaften älterer Jahrgänge der Festungstruppen der Gotthardbesatzung vom 11. Juli bis 2. August in Andermatt.

C. Rekrutenschulen. a) Für die Infanterie-Rekruten von Uri und Obwalden und die Hälfte der Rekruten von Nidwalden (Bataillone Nr. 47 und 87), Cadres vom 23. Mai bis 16. Juli in Andermatt; Rekruten vom 31. Mai bis 16. Juli in Andermatt. b) Für die Rekruten der Kanonier-Kompagnien Nr. 1 und 2 vom 16. Mai bis 11. Juli in Airolo. c) Für die Rekruten der Kanonier-Kompagnien Nr. 3 bis 6, der Beobachter- und Maschinengewehrschützen-Kompagnien und der Festungs-Sappeur-Kompagnie vom 16. Mai bis 11. Juli in Andermatt. d) Für die Rekruten der Positions-Kompagnien Nr. 7 und 8 vom 16. Mai bis 11. Juli in Andermatt.

D. Wiederholungskurse. I. Auszug. a) Für die Nachdienstpflichtigen der Bataillone Nr. 47 und 87 vom 1. bis 18. Juli in Andermatt. b) Für die Nachdienstpflichtigen der Kanonier-Kompagnien Nr. 1, 2 und 3 und der Beobachter-Kompagnie Nr. 1: Cadres vom 10. September bis 5. Oktober, Mannschaft vom 13. September bis 5. Oktober in Airolo.

II. Landwehr. a) Füsilierbataillon Nr. 132 I: Cadres vom 17. bis 27. September, Mannschaft vom 21. bis 27. September in Andermatt. b) Positions-Kompagnien Nr. 7, 8 und 14 L: Cadres vom 28. August bis 9. September, Mannschaft vom 31. August bis 9. September in Andermatt. Einrücken auf dem kantonalen Sammelplatz zum Fassen der Gewehre: Cadres am 27. August, Mannschaft am 30. August. c) Ambulance Nr. 37 L: Cadres vom 27. August bis 6. September, Mannschaft vom 30. August bis 6. September in Airolo.

E. Specialkurse. a) Taktischer Kurs für Stabsoffiziere und Hauptleute der Gotthardtruppen vom 22. Juli bis 6. August in Andermatt. b) Elektrotechnischer Kurs vom 8. bis 21. August in Andermatt.

St. Maurice. A. Cadresschulen. Gefreitenschule für alle zu Gefreiten vorgeschlagenen Mannschaften der Festungstruppen von St. Maurice vom 13. März bis 4. April in Savatan. Unteroffiziersschule für alle zu Unteroffizieren vorgeschlagenen Gefreiten der Festungstruppen von St. Maurice vom 13. Mai bis 18. Juni in Savatan. (Die Gefreiten der Positionskompagnie Nr. 3 A werden erst im Jahre 1902 in die Unteroffiziersschule einberufen.) Theoretischer Kurs für alle neu ernannten Offiziere der Festungstruppen von St. Maurice vom 13. Mai bis 18. Juni in Savatan. Schiesschule für Offiziere der Festungsartillerie, Abteilung Nr. III, vom 2. bis 17. Juni in Savatan. Taktischer Kurs Nr. I für Offiziere der Sicherheitsbesatzung von St. Maurice vom 16. April bis 8. Mai in Dailly.

B. Rekrutenschulen. Infanterie-Rekrutenschule für sämtliche Rekruten des Füsilierbataillons Nr. 12 A: Cadres vom 24. Juni bis 17. August, Mannschaft vom 2. Juli bis 17. August in Dailly. Festungs-Rekrutenschule für sämtliche Rekruten der Festungstruppen von St. Maurice vom 21. Juni bis 16. August in Savatan. (Die Rekruten der Positionskompagnie Nr. 3 A werden erst im Jahre 1902 in die Rekrutenschule einberufen.)

C. Wiederholungskurse. Kommandostab und Stäbe der Forts Dailly und Savatan vom 19. August bis 14. September. (Einrücken am 19. August in Lavey-Village.) Befestigungen von St. Maurice und Umgebung. Füsilierbataillon Nr. 12 A vom 27. August bis 13. September. (Einrücken am 27. August in St. Maurice.) Befestigungen von St. Maurice und Umgebung. Füsilierbataillon Nr. 103: Cadres vom 3. bis 13. September, Mannschaft vom 7. bis 13. September. (Einrücken am 3. September, resp. 7. September in Lavey-Village.) Befestigungen von St. Maurice und Umgebung. Füsilierbataillon Nr. 104: Cadres vom 3. bis 13. September, Mannschaft vom 7. bis 13. September. (Einrücken der Cadres am 3. September in Lavey-les-Bains, Mannschaft am 7. September in Vernayaz.) Befestigungen von St. Maurice und Umgebung. Festungsartillerie-Abteilung Nr. III. (Festungs-Kanonierkompagnien Nr. 7 und 8 und Beobachterkompagnie Nr. 3.) Cadres vom 20. August bis 14. September, Mannschaft vom 23. August bis 14. September. (Einrücken am 19. resp. 22. August auf kantonalen Besammlungsplätzen zum Austausch der Gewehre.) Befestigungen von St. Maurice und Umgebung. Maschinengewehr-Kompagnie Nr. 3: Cadres vom 20. August bis 14. September, Mannschaft vom 23. August bis 14. September. (Einrücken am 19. resp. 22. August auf kantonalen Besammlungsplätzen zum Austausch der Gewehre.) Befestigungen von St. Maurice und Umgebung. Festungs-Sappeur-Kompagnie Nr. 3: Cadres vom 20. August bis 14. September, Mannschaft vom 23. August bis 14. September. (Einrücken am 19. resp. 22. August auf kantonalen Besammlungsplätzen zum Austausch der Gewehre.) Befestigungen von St. Maurice und Umgebung.

Positionskompagnie Nr. 3 A vom 28. August bis 14. September. Befestigungen von St. Maurice und Umgebung. (Einrücken am 27. August auf kantonalem Besammlungsplatze zum Austausch der Gewehre.)

Ambulance Nr. 2 L: Cadres vom 4. bis 14. September, Mannschaft vom 7. bis 14. September. Befestigungen von St. Maurice und Umgebung. (Einrücken am 4. September, resp. 7. September in St. Maurice.)

Linientrain des Füsilierbataillons Nr. 12 A rückt am 27. August mit seinem Bataillon ein.

Unteroffiziere und Linientrain des Infanterie-Regimentstabes Nr. 42 vom 3. bis 13. September. Befestigungen von St. Maurice und Umgebung. (Einrücken am 3. September in St. Maurice.)

Linientrain der Füsilierbataillone Nr. 103 und 104 rückt am 3. September mit den Cadres seiner Bataillone ein.

Train der Sappeurkompagnie Nr. 2 L vom 3. bis 13(September. Befestigungen von St. Maurice und Umgebung. (Einrücken am 3. September in St. Maurice.-

IX. Centralschulen.

Centralschule I a für Oberleutenants und Leutenants aller Waffen vom 21. Februar bis 4. April in Thun. — Centralschule I b für Oberleutenants und Leutenants aller Waffen und für Adjutanten vom 27. Juni bis 8. August in Thun. — Centralschule I c für Oberleutenants und Leutenants aller Waffen vom 29. September bis 10. November in Thun. — Centralschule II für Hauptleute aller Waffen vom 11. April bis 23. Mai in Genf. Am 23. Mai Beginn der Übungsreise. — Centralschule III für Majore aller Waffen vom 31. Mai bis 20. Juni in Genf. Am 10. Juni Beginn der Übungsreise. — Kurs für höhere Offiziere des IV. Armeekorps. Wiederholungskurs für Stabssekretäre vom 7. bis 20. Februar in Thun.

X. Herbstübungen des II. Armeekorps.

Die Manöver im höheren Verbande beginnen am 7. September (Brigade gegen Brigade). Die Inspektion findet am 18. September und die Entlassung sämtlicher Truppen am 19. September statt, mit Ausnahme der Eisenbahn-Kompagnien Nr. 1 und 2, der Kriegsbrückenabteilung nebst Train, der Korpsverpflegungsanstalt II nebst Train, welche erst am 20. September aus dem Dienst treten.

Manövergebiet (inbegriffen Brigademanöver) zwischen Sursee-Langnau-Bern-Lyss-Solothurn-Zofingen-Sursee.

In meinem Verlage ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Notizen
für den Dienst als Zugführer
in der
Schweizerischen Infanterie
von
Reinhold Günther,
Oberlieut. im Füs.-Bat. Nr. 17 (Fribourg).
8°. cart. Preis 80 Cts.

Die „Notizen" sind aus dem Bedürfnis des Verfassers entstanden, diese Handhabe zu einer Übersicht und zur Instruktion der Mannschaft stets zur Verfügung zu haben. Aus seinem Taschenbuche wurden sie zur Drucklegung umgearbeitet, weil der Verfasser, dessen Preisschrift über „Die Operationen Lecourbes im schweizerischen Hochgebirge" jüngst von der Schweizer. Offiziersgesellschaft mit dem ersten Preise gekrönt wurde, hofft, dass die „Notizen für den Dienst als Zugführer etc." manchem Waffen-Kameraden willkommen sein werden.

Basel. **Benno Schwabe,**
Verlagsbuchhandlung.